

# CHECKLISTE



## RELEASEPLANUNG IM BLICK

*Durch das iterative Vorgehen sind Product Owner dazu gezwungen, sich ständig mit dem Product Backlog und der Planung auseinanderzusetzen. Dabei sind fortwährend Entscheidungen zu treffen und Änderungen des Fahrplans aktiv zu steuern. Im Hinblick auf eine fortlaufende Entwicklung ist die Priorisierung der nächsten Schritte wichtig. Hier einige Aspekte, auf die Sie bei der Releaseplanung achten sollten.*

- Schätzungen für alle auf dem Releaseplan gelisteten Backlog Items einholen
- Stabile Velocity abwarten, um Schwankungen zu minimieren
- Umfang oder Termin festlegen, nicht beides
- Technische und organisatorische Abhängigkeiten berücksichtigen
- Beim Veröffentlichen eines Releaseplans den Charakter einer Momentaufnahme betonen und auf zukünftige Anpassungen verweisen
- Annahmen über durchschnittliche Best-Case- und Worst-Case-Velocity treffen
- Erstellen eines Release-Burndown-Charts auf Basis des Releaseplans
- Dokumentieren aller projektrelevanten und nicht projektrelevanten Zusatzanforderungen, um die Aktualität des Releaseplans angeben zu können

Möchtest du mehr erfahren? Hol dir das Scrum-Standardwerk oder besuche [scrum-in-der-praxis.de](http://scrum-in-der-praxis.de) für weitere Praxistipps und Downloads.

